

Verlag Grenze und Ausland

G M B H

Berlin W 30 und Stuttgart

Telefon: W 5 Barbarossa 8264 Postfach: Berlin 25238

Bank: Deutsche Reichsbank, Berlin W 8, Unter den Linden 17/18

Betr. Seraphim, Baltische Schicksale.

Berlin W 30, den 1. August 1935

Martin Luther-Strasse 97

Sehr geehrter Herr Kollege,

biographische, familiengeschichtliche Literatur erfreut sich seit den Tagen der "Jugenderinnerungen eines alten Mannes" einer starken und immer noch wachsenden Beliebtheit. Zumal dann, wenn hinter dem Einzelschicksal, es bestimmend, die grossen Zusammenhänge deutscher und europäischer Geschichte sichtbar werden.

Der Verfasser des Buches, das wir Ihnen heute anzeigen, hat selbst ein gut Teil baltischer Geschichte an verantwortungsvoller Stelle miterlebt, und es hat ihn darum gereizt, am Faden seiner Familiengeschichte die baltischen Schicksale zurückzuverfolgen bis zu dem Jahr 1756, in dem sein Ahnherr im Hafen von Libau landete.

Das Milieu des Buches ist uns mit allen seinen Reizen aus den Kugelgen-Büchern, aus den Schriften der Monika Hunnius vertraut; hier aber erfahren wir, dass es nicht nur Idylle war, sondern immer mehr Kampf wurde, bis in die bitteren Tage der Gegenwart hinein. Viele bekannte Namen begegnen uns, und in diesem Beziehungsreichtum liegt ja auch ein Schlüssel für die stetige Beliebtheit derartiger biographischer Literatur.

Wir bitten um tätige Verwendung und machen besonders auf das Vorzugsangebot des Zettels aufmerksam.

Mit volksdeutschem Gruss
Heil Hitler!

VERLAG GRENZE UND AUSLAND
gez. Friedrich Koepf

Baltische Schicksale. Im Spiegel der Geschichte einer kurländischen Familie. Von Ernst Seraphim. 225 Seiten mit 13 zum Teil mehrfarbigen Bildtafeln. Geheftet RM 6.-, in Leinen RM 8.-. Sonderpreis für Lettland: geheftet 6.- Lat, in Leinen 8.- Lat; für Estland: geheftet 7.- Kronen, in Leinen 9.40 Kronen.

Ⓢ

(Auslieferungstelle für Rumänien: H. Schloffer, Hermannstadt-Sibiu/Rum.)

Ⓢ